



ANSELM GRÜN

E N N G E L

50 HIMMLISCHE BEGEGNUNGEN

HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN

DIE FASZINATION



N DER ENGEL





Seit mehreren Jahren üben Engel eine neue Faszination auf die Menschen aus. Zahlreiche Bücher über Engel sind erschienen. Besonders in den Wochen vor Weihnachten sind viele Schaufenster mit Engeln dekoriert.

Auch in der christlichen Theologie ist das erkennbar. Jahrelang waren die Engel vernachlässigt. Doch dann entstand auf einmal geradezu eine Bewegung, die die Engel in den Mittelpunkt rückte. Dabei spielt die Bibel eine zentrale Rolle, denn an vielen Stellen erzählt sie von Engeln. Kurz und doch besonders eindringlich ist die Geschichte in 1. Mose 21,17-19, nach der Gott einen Engel in die Wüste zu Hagar sendet, um ihre Augen zu öffnen, damit sie den Brunnen des Lebens sieht, der ganz in ihrer Nähe liegt.

Die Engel der Bibel zeigen uns einen menschenfreundlichen Gott, einen Gott, der den Menschen nicht allein lässt, der seine Engel zu ihm sendet, um ihn aus seiner Not zu retten, um ihn zu stärken und um ihn auf seinen Wegen zu begleiten. Gott kümmert sich um die Menschen. Und er sendet seine Engel, damit die Menschen seine Hilfe wahrnehmen und erfahren können.

Wir können der Bibel vertrauen und dankbar die Engel betrachten, die Gott uns schickt, damit wir nicht allein sind mit den Schwierigkeiten, die uns das Leben zumutet. Die Engel zeigen uns die heilende und rettende Nähe Gottes.



E N N G E E L A L S



BOTEN

»Angelos« heißt der Bote, den Gott zu uns schickt, wenn er uns einen Weg zeigen oder wenn er uns aus einer Gefahr erretten möchte. Dieser Bote richtet uns ein Wort Gottes aus, mit dem er uns aufrichten und ermutigen möchte.

Einen von einem König ausgesandten Boten können wir sehen, selbst wenn der König fern ist. Ebenso können wir den Engel als Boten Gottes auch dann wahrnehmen, wenn Gott uns ferne erscheint. Manchmal ist der Bote ein Mensch, der im richtigen Augenblick uns die Augen öffnet für das, was jetzt gerade wichtig ist. Vielleicht erreicht uns der Bote Gottes auch durch einen inneren Impuls, in einem Buch, das wir gerade lesen, in einem Wort, das uns gerade trifft. Das ist ein Grund, warum die Engel Menschen so faszinieren. In den Engeln tritt Gott in unseren irdischen Bereich ein; sie nehmen etwas an von unserem Diesseits. Sie gehören zu Gott und zugleich zu uns.



SCHUTZENGELE

Jesus spricht davon, dass die Engel der Kleinen im Himmel stets das Angesicht Gottes sehen (Matthäus 18,10). Von diesem Wort Jesu her haben die Kirchenväter die Lehre entwickelt, dass jeder Mensch mit seiner Geburt einen Schutzengel bekommt, der ihn sein ganzes Leben lang begleitet – durch alle Umwege und Irrwege hindurch. Schützend hält er seine Arme über uns, die wir manchmal unbedacht wie Kinder unseren Weg gehen. Das ist ein tröstliches Bild.

Wenn wir einen Unfall unverletzt überstehen, wenn wir einem Unglück entgehen, hat uns ein Schutzengel vor der Gefahr bewahrt. Doch Menschen werden auch aus dem Leben gerissen. Wo war ihr Schutzengel, fragen wir uns dann. Schutzengel bewahren uns nicht vor jeder Krankheit und nicht vor jedem Unglück. Sie schützen aber den inneren Bereich in uns, unser wahres Selbst. Dieses innere Heiligtum wird von einem Engel beschützt. Dort haben auch Krankheiten und der Tod keinen Zutritt. Unser Innerstes bleibt bewahrt.





ENGEL IN ANDEREN RELIGIONEN

